

PRESSEMITTEILUNG

Biomasse-Projektportfolio von ThomasLloyd profitiert von einer neuen Ära in den chinesisch-philippinischen Beziehungen durch den Staatsbesuch von Präsident Duterte.

London, 28. Oktober 2016. Hochrangige Vertreter von ThomasLloyd begleiteten den philippinischen Staatspräsidenten vom 18. bis 21. Oktober während seines historischen Staatsbesuchs in China. An diesem Gipfeltreffen und der feierlichen Unterzeichnung von wichtigen Handels- und Kooperationsvereinbarungen zwischen Chinas Präsident Xi Jinping und dem philippinischen Staatspräsidenten Rodrigo Duterte nahmen weitere führende Politiker und über 400 Wirtschaftsvertreter teil.

„Mein Staatsbesuch in China stellt einen Wendepunkt in unserer gemeinsamen Geschichte dar und zeigt, dass beide Länder uneingeschränkt in der Lage sind für das gemeinsame Wohl zusammenzuarbeiten, wobei wir weiterhin darauf achten, Konflikte friedlich und in Übereinstimmung mit internationalem Recht zu lösen“, sagte Präsident Duterte.

Beide Seiten bekräftigten ihre Partnerschaft und erklärten nachhaltige Entwicklung und integratives Wachstum, das den Menschen beider Länder in den kommenden Jahren zugute kommen wird, als ihr gemeinsames Ziel. In einem miteinander verabschiedeten Memorandum zur Stärkung von bilateralem Handel, Investitionen und wirtschaftlicher Zusammenarbeit verpflichteten sie sich darin zur Verbesserung der wirtschaftlichen Beziehungen in mehreren vorrangigen Bereichen wie Infrastruktur und Energie. Im Rahmen des Gipfels wurden zudem elf Absichtserklärungen unterzeichnet, darunter auch eine zwischen ThomasLloyd und seinen philippinischen und chinesischen Projektpartnern im Biomasse-Sektor. Diese beinhalten Kapitalzusagen im Wert von insgesamt 7,9 Mrd. US-Dollar, in deren Folge bis zu zwei Millionen Arbeitsplätze auf den Philippinen geschaffen werden können. China ist heute der zweitgrößte Handelspartner der Philippinen, ihr viertgrößter Exportmarkt und wichtigster Lieferant für Importe. Diese getroffenen Vereinbarungen ermöglichen einen umfassenden gegenseitigen Marktzugang und liefern die Grundlage für eine engere Zusammenarbeit auf politischer und wirtschaftlicher Ebene.

In einem feierlichen Akt wurden zudem Abkommen für die Biomasse-Projekte von ThomasLloyd, die derzeit auf den Philippinen gebaut werden und vom ThomasLloyd SICAV-SIF-Cleantech Infrastructure Fund als größtem Investor finanziert werden, zwischen den beteiligten Projektpartnern, Bronzeoak Philippines Inc., Wuxi Huaguang und der ThomasLloyd Group, in Gegenwart von Präsident Duterte und weiteren führenden Regierungsvertretern der Philippinen, unterzeichnet. Auf Seiten von ThomasLloyd unterschrieben die Managing Directors und Regional CEOs Tony Coveney und Mike Airey, für Bronzeoak Präsident Arthur Aguilar und Senior Vice President Don Maria Y. Dia und für Wuxi Director Zhang Yun und General Manager Lu Yicheng den Vertrag. Die im Bau befindlichen Kraftwerke South Negros BioPower Inc. und North Negros BioPower Inc. sind neben dem demnächst vollständig realisierten Kraftwerk San Carlos BioPower Inc. der Beweis für die Fortführung der erfolgreichen Kooperation zwischen den europäischen Investoren von ThomasLloyd, den philippinischen Projektentwicklern und chinesischen Ingenieuren. Diese Kooperation dient bereits heute als Musterbeispiel für die geschäftliche Zusammenarbeit zwischen den genannten Kontinenten und Ländern.

Diese Vereinbarungen bilden die Grundlage für eine langfristige Kooperation, eine schnellere Umsetzung und erfolgreiche Realisierung der Biomasse-Kraftwerke auf Negros Island in den Philippinen. In den 70-MW-Kraftwerken nahe der Städte Manapla, San Carlos und La Carlota wird Strom aus Zuckerrohrabfällen erzeugt. Dabei kommt ein Verfahren zum Einsatz, das als Wirbelschichttechnik bekannt ist und sich durch einen geringen Ausstoß von CO₂ auszeichnet. Vor der Verwendung der Zuckerrohrabfälle als Brennstoff für Biomassekraftwerke wurden diese auf den Feldern verbrannt. Diese Praxis, die in hohem Maße zur Luftverschmutzung beitrug, ist mittlerweile gesetzlich verboten. Mit der sinnvollen Verwertung der lokalen Zuckerrohrabfälle ist dieses Projekt ein großer Fortschritt für die ganze Region und bringt (wirtschaftlichen) Aufschwung für die örtliche Gesellschaft. Es sorgt speziell in den ländlichen Gegenden der Region für weiteres Wirtschaftswachstum und einen besseren Lebensstandard, trägt zum Schutz der Umwelt bei und verbessert die Lebensqualität der Bevölkerung insgesamt.

T.U. Michael Sieg, Chairman und CEO der ThomasLloyd Group sieht die Einladung des Unternehmens zur Teilnahme am Staatsbesuch in Beijing als „besondere Anerkennung der bisher erzielten Erfolge der ThomasLloyd Group und ihrer chinesischen und philippinischen Partner. Die Ergebnisse des Gipfels und der vielen anderen Treffen in dessen Umfeld bilden die Grundlage für schnelleres Wachstum und einen beschleunigten Ausbau der philippinischen Infrastruktur.“ Aufgrund der verbesserten Beziehungen und des entstandenen wohlwollenden Klimas können auch die Projekte von ThomasLloyd direkt profitieren, insbesondere von dem neu geweckten Interesse chinesischer Banken und anderer Finanzinstitute Absatz- und Projektfinanzierungen für chinesische Exporte von Investitionsgütern in die Philippinen zu fördern.

Diesbezüglich sagte Tony Coveney, Managing Director und Head of Project Finance der ThomasLloyd Group: „Es war ein Privileg und eine Ehre, diesem historischen Ereignis beizuwohnen. Die besondere Hervorhebung der Projekte, in die wir investiert haben, ist eine besondere Auszeichnung. Sie verdeutlicht einmal mehr die Erfolge die wir durch die Partnerschaft mit Bronzeoak und Wuxi bereits erzielen konnten und weiterhin erzielen werden. Wie unsere bereits realisierten Solarkraftwerke sind unsere Biomasseprojekte erneut als Blaupausen für weitere Folgeinvestitionen zu sehen.“

Mike Airey, Managing Director und CEO Asia Pacific, fügte hinzu: „Die Teilnahme an diesem Gipfel ist nicht nur eine bedeutende Anerkennung unserer Arbeit, die wir seit mehr als acht Jahren auf den Philippinen leisten. Es bestätigt einmal mehr, dass unsere konsequente Fokussierung auf den Infrastruktursektor in Asien die richtige Entscheidung war und ist. Wir hoffen, dass dieses bahnbrechende Treffen nur einen von weiteren wichtigen Schritten beider Länder darstellt und dass es einen signifikanten Beitrag zu einer stärkeren Wirtschafts- und Handelsentwicklung in der gesamten Region leistet. Dieser Meilenstein hat uns als globales Investment- und Beratungsunternehmen näher an die chinesischen Kapital- und Bankenmärkte gerückt, neue Wachstumspotenziale eröffnet und ermöglicht uns neue strategische und wirtschaftliche Optionen.“

Ansprechpartner:

ThomasLloyd Group
Presseabteilung
Tel.: +49(0)89 599 890 313
Fax: +49(0)89 599 890 323
public.relations@thomas-lloyd.com
www.thomas-lloyd.com

Über die ThomasLloyd Group

Die ThomasLloyd Group ist ein globales Investment- und Beratungsunternehmen, das sich ausschließlich auf die Sektoren Cleantech und Infrastruktur in Asien und Australasien spezialisiert hat. Das Unternehmen ist mit Hauptsitzen in London und Zürich und an 14 weiteren Standorten in 9 Ländern in Nordamerika, Europa und Asien vertreten. Das Leistungsspektrum umfasst Capital Raising, M&A und Corporate Finance für private und börsennotierte Unternehmen, Projektfinanzierung und -management für Projektentwickler und Anlageberatung, Vermögensverwaltung und Fonds für private und institutionelle Investoren. Mit über 200 Mitarbeitern verwaltet die ThomasLloyd Group aktuell ein Vermögen im Wert von über drei Milliarden US-Dollar. Weitere Informationen finden Sie unter:www.thomas-lloyd.com